

## Täglich für 600 Patienten unterwegs

### KSK-Spende vergrößert Fuhrpark der Caritas-Sozialstation Wadgassen-Überherrn

Alljährlich wird die Vorweihnachtszeit auch zu einer Zeit der Freude für karitative Einrichtungen im Landkreis. Nämlich dann, wenn die Kreissparkasse Saarlouis ihren Anteil am Gewinnsparen ihrer Kunden beim Sparverein Saarland in Form von Einsatzfahrzeugen weiterreicht. Dank ihrer Gewinnsparer kann die KSK auch in diesem Jahr sechs Autos an karitative Einrichtungen im Landkreis übergeben.

Den diesjährigen Auftakt machte die Übergabe eines Peugeot 208 an die Caritas-Sozialstation Wadgassen-Überherrn. Mit 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im mobilen Pflegedienst umorgt sie täglich rund 600 Patienten in Wadgassen, Überherrn, Rehlingen-Siersburg und Wallerfangen.

Mit der Spende verfügt die Sozialstation nunmehr über 37 Dienstfahrzeuge. Die werden auch gebraucht. „Wir fahren bis nach Biringen und Oberesch“, beschreibt Pflegedienstleiterin Gunthild Klein das enorm große Einsatzgebiet von Wadgassen bis hinauf zum Saargau. Das Angebot umfasst auch die stundenweise Betreuung Älterer im Demenz-Café in Ittersdorf.



Bei der Autoübergabe in Wadgassen (von rechts): Viola Schuh, Geschäftsstellenleiter Carsten Hubrig, Pflegedienstleiterin Gunthild Klein, Caritasdirektor Hermann-Josef Niehren, KSK-Abteilungsdirektor Volker Pfeifer und Marketingchef Robert Steinmeier.

Foto: Michael Schönberger/KSK

08.12.2016